

## Hierarchie der EW-Inhaltsfelder rund um den zentralen Focus Identität

Gliederungspunkte dezimalgegliedert unter 1. – Vorgegebene Inhalte markiert mit + – unsere Inhalte markiert mit #

0. Begriffsklärung vorab
  - 0.1. Entwicklung  
Betrachtungsweise der Identitätsentwicklung entlang des Lebenslaufes, vom Baby bis zum Erwachsenen und Greis bzw. Betrachtung dessen, was jeder basierend auf seiner biologischen Entwicklung fortschreitend in der Sozialität mitmacht.
  - 0.2. Sozialisation  
Betrachtung der Identitätsentwicklung aus der Sicht der Funktionsweise der jeweils aktuellen Gesellschaft und deren historischer Entwicklung
  - 0.3. Erziehung  
Betrachtung der Identitätsentwicklung aus der Perspektive zielgerichteter Einflussnahme auf die Entwicklung im Kontext ihrer Sozialisationsgegebenheiten mit Blick auf das Ziel einer sozial verantwortlich eingebundenen, individuell so glücklichen Identität, die den Spagat zwischen Ich und Anderen demokratisch versiert beherrscht
1. Identität (4)
  - 1.1. Produkt aus Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (3)
    - 1.1.1. Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (3.1)
      - 1.1.1.1. Moralische Entwicklung und Just Community nach Kohlberg (3.1.1)
      - 1.1.1.2. Sozialisation als Rollenlernen (symbolischer Interaktionismus) (3.1.2.1)
        - + Mead
        - # Mead und Medienerziehung
        - # systemische Therapie
      - 1.1.1.3. Entwicklungsaufgaben des Jugendalters nach K. Hurrelmann (3.1.2.2)
        - + Begriffsnetz Hurrelmann
        - # Hurrelmann als „Deckeltheorie“ für den Stoff der Q1
      - 1.1.1.4. Bedeutung des Spiels nach Mead und Schäfer (3.1.3)
        - + Mead PLAY/GAME
        - + Schäfer: Sprache und Spiel
        - + Schäfer: Zukunftswerkstatt „Als-ob-Spiel
        - + Schäfer für ganzheitliche Pädagogik des Spiels in der „Nicht-Vorschule“
    - 1.1.2. Erziehung durch Medien (3.3)
      - # Schlankheitsideale im Web zur Magersucht
      - # Mead und Erziehung durch Medien
  - 1.2. Ergebnis als
    - 1.2.1. Identität und Bildung (gebildete Identität)(4.3)
      - # Bildungsbegriff interkulturell demokratischer Pädagogik
      - # Bildungsbegriff von Hartmut von Hentig
    - 1.2.1.1. Möglichkeit u. Grenzen persönlicher Lebensgestaltung mit Blick auf Bildung u. Beruf (4.3.1)
      - # Zuwachs an Sozialkompetenz durch PA
      - # Professionalisierung eigener Elternschaft
      - # Fend: Selektion und deren Legitimation im Bildungswesen
      - # Kritik am dreigliedrigen Schulwesen – Treibhäuser der Zukunft
    - 1.2.2. Interkulturelle Bildung (5.3)
      - # Interkulturelle demokratische Pädagogik von Lessing bis Dahrendorf
      - + Just Community nach Kohlberg
      - + Entwicklung eines moralischen Wesen nach Kohlberg
  - 1.3. Im Spannungsfeld von
    - 1.3.1. Anthropologischen Grundannahmen zur Identität und Auswirkungen auf päd. Denken und Handeln (4.2)
      - # Triebwesen: Freud
      - # psychosoziales Wesen. Erikson
      - # Lernwesen: Piaget -> Bild vom Kind bei Maria Montessori
      - # Demokratie- bzw. Kommunikationswesen: Mead
      - # Vernunftwesen: Kant
  - 1.4. Gesteuert durch und abhängig von
    - 1.4.1. Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung (5)
      - 1.4.1.1. Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen (5.1)
        - # Erziehung im Nationalsozialismus: Napola
        - # Staatsbürgerkunde in der DDR

- 1.4.1.2. Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten (5.2)
  - 1.4.1.2.1. Erziehungsziele und Erziehungspraxis in der BRD 49 bis 89 (5.2.1)
  - 1.4.1.2.2. Montessoripädagogik als reformpädagogisches Konzept (5.2.2)
    - # Jena-Plan als zweites reformpädagogisches Konzept
- 1.4.1.3. Interkulturelle Bildung (5.3)
  - # Interkulturelle demokratische Pädagogik: Wahrheitsansprüche der Kulturen
  - # Lessing, Dahrendorf, Kant
  - # Gelingende Praxis durch 4 demokratische Grundfähigkeiten erreichen (extreme Kurzfassung)
    - (1) Rational argumentieren
    - (2) Vielfalt positiv betrachten
    - (3) Eigenes aus der Perspektive des Anderen betrachten
    - (4) Probleme aus Sicht der Bedingung der Möglichkeit ihrer Lösung betrachten

#### 1.5. Mit Blick auf

- 1.5.1. Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung (4.1)
  - 1.5.1.1. Interdependenz von Streben nach Autonomie und sozialer Verantwortung im Modell der produktiven Realitätsverarbeitung (4.1.1) (s.o. 1.1.1 + Hurrelmann)
  - 1.5.1.2. Unzureichende Identitätsentwicklung (4.2.1)
    - + deviantes Verhalten (4.2.1.1)
      - # Rauchfleisch
      - # Heitmeyer
    - + Identitätsdiffusion auch in sozialen Netzwerken (4.2.1.2)
      - # Schlankheitsideale aus dem Web hin zur Magersucht
      - # Mead und Kommunikation im Social Media
      - # Folgerungen für Medienerziehung

#### 1.6. Umgesetzt als:

- 1.6.1. Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen (6)
  - 1.6.1.1. Institutionalisierung von Erziehung (6.1)
    - + Funktionen von Schule nach Fend (6.1.1)
      - # Gruschka: Fragen zur Gleichheit/Gerechtigkeit im System Schule
    - + Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Vorschuleinrichtungen (6.1.2)
      - # Ganzheitliche Bildung, spielbasiert nach Schäfer
      - # Nicht nur:
        - # Kompensation familiärer Ungleichheit
        - # Vorbereitung auf Schule
  - 1.6.1.2. Vielfalt und Wandelbarkeit päd. Berufsfelder (6.2)
    - # Rolle des Lehrers als Gastgeber in Montessori-Pädagogik
    - # Therapeut: Systemischer Therapeut vs. Psychoanalytiker
    - # Professionalisierung im Vorschulbereich wird wichtiger
      - # Schäfer
      - # Erikson
    - # NS-Zeit: Lehrer als Verführer
- 1.6.2. Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation (3.4)
  - s. 1.5.2.1
  - s. 1.6.3
- 1.6.3. Pädagogische Praxisbezüge (3.5)
  - # Fallbeispiele Marcus
  - # Fallbeispiele Beate und eigene Videoszenen zur Systemischen Therapie
  - # Montessori Hinsbleek und Treibhäuser der Zukunft
  - # Social Media unter Mead-Gesichtspunkten
  - # Film Napola und Die Welle